

## Mit PLEXIGLAS® Formmassen kommt das Licht da an, wo es benötigt wird

Arbeitsplätze benötigen ein gleichmäßiges, angenehmes Licht. Dafür sorgt bei den überarbeiteten LED-Leuchtenköpfen der Jakob MAUL GmbH eine Streuscheibe aus PLEXIGLAS® Satinice df23.

„Die Qualität des Lichts an einem Arbeitsplatz hat einen deutlichen Einfluss auf die Motivations- und Leistungskurve“, sagt Uwe Hartmann, Entwicklungsingenieur bei der Jakob MAUL GmbH. Schlimmstenfalls könne eine falsche oder fehlende Beleuchtung sogar zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen führen. „Deshalb ist das Wichtigste bei einer Schreibtischleuchte, dass das Licht ein angenehmes Sehen ermöglicht – es darf zum Beispiel nicht blenden oder störende Schatten werfen“, erläutert Hartmann.

### *Energieeffiziente Bürobeleuchtung*

Gerade wenn in Unternehmen sehr viele Leuchten benötigt werden, spielt aber auch die Energieeffizienz der Bürobeleuchtung eine immer größere Rolle. Auch die Jakob MAUL GmbH aus Bad König hat daher inzwischen LED-Leuchten im Sortiment. „Die Vorteile dieser modernen Leuchtmittel liegen auf der Hand“, sagt Hartmann. „Sie sind herkömmlichen Leuchtmitteln in Sachen Lichtausbeute, Effizienz und Lebensdauer weit überlegen und erlauben durch ihre geringe Größe ein schlankes Design.“ Doch mit dem Einsatz von LEDs steigen auch die Anforderungen an das Material der Leuchten. Beispielsweise benötigen sie ein besseres Thermomanagement als andere Leuchtmittel. Außerdem sind sie auf ein lichtstreuendes Element angewiesen, das ihr punktförmiges Licht optimal verteilt. „LEDs allein erzeugen kein angenehmes Licht“, sagt Hartmann.

Bei der neuesten Generation der LED-Tischleuchten hat die Jakob MAUL GmbH daher nun nicht nur die Kühlrippen angepasst, sondern setzt erstmals auch eine Streuscheibe ein. Diese wird vor den LEDs verbaut und sorgt in Kombination mit einem Reflektor für eine größere Leuchtfläche.

6. September 2017

#### **Ansprechpartner Fachpresse**

##### **Doris Hirsch**

Global Communication  
Molding Compounds  
Performance Materials  
Telefon +49 6151 18 4079  
Telefax +49 6151 18 84 4079  
doris.hirsch@evonik.com

#### **Evonik Performance**

##### **Materials GmbH**

Rellinghauser Straße 1-11  
45128 Essen  
Telefon +49 201 177-01  
Telefax +49 201 177-3475  
www.evonik.de

#### **Geschäftsführung**

Johann-Caspar Gammel, Vorsitzender  
Dr. Michael Pack,  
Magdalena Wagner,  
Rainer Wobbe

Sitz der Gesellschaft ist Essen  
Registergericht  
Amtsgericht Essen  
Handelsregister B 25779

„Überlappende Schatten werden somit vermieden, der Rand der beleuchteten Fläche ist nicht so hart abgegrenzt, und die stufenlos einstellbare Farbtemperatur wird getreu wiedergegeben“, erläutert Hartmann.

#### *Hohe Diffusion und Transmission*

Die Streuscheibe stellt das Unternehmen durch Spritzgießen aus der diffus lichtstreuenden Formmasse PLEXIGLAS® Satinice df23 her. Dabei handelt es sich um eine der Spezialformmassen von Evonik, die besonders auf lichttechnische Anforderungen abgestimmt sind. Denn Licht übernimmt verschiedene Funktionen: Es beleuchtet nicht nur Büros, Industriehallen oder Straßen bedarfsgerecht, sondern lässt auch Atmosphäre entstehen oder setzt Objekte in Szene. „Jede Funktion, die Licht erfüllen kann, stellt ganz eigene Anforderungen an das lichtstreuende oder –lenkende Material“, erläutert René Kogler, Produktmanager bei Evonik. „Deshalb haben wir für die verschiedenen Anforderungen jeweils eigene Formulierungen unseres Marken–Polymethylmethacrylats (PMMA) entwickelt.“

#### *Funktion mit Design verbinden*

Darunter fand auch die Jakob MAUL GmbH das passende Produkt: „Wir haben uns für PLEXIGLAS® Satinice df23 entschieden, weil das Material uns eine optimal lichtstreuende Wirkung bei gleichzeitig geringem Transmissionsverlust bietet“, erzählt Hartmann. „Erst durch diese Kombination können wir einen Arbeitsplatz effizient beleuchten.“ Dabei überzeugt der überarbeitete Leuchtenkopf, der bei allen Modellen der MAUL–Serie „Made in Germany“ eingesetzt wird, auch in punkto Design, wie auch die Jury des German Design Award 2018 entschied: Ein Modell mit dem neuen Leuchtenkopf, die MAULoptimus, ist für den renommierten Designpreis nominiert.



**Bildunterschrift:**

Der überarbeitete Leuchtenkopf, der bei allen Modellen der MAUL-Serie „Made in Germany“ eingesetzt wird, hat eine Streuscheibe aus PLEXIGLAS® Satinice.  
(©Jakob MAUL GmbH)



**Bildunterschrift:**

Erst durch die Kombination aus optimal lichtstreuender Wirkung bei gleichzeitig geringem Transmissionsverlust wird ein Arbeitsplatz effizient beleuchtet, so wie bei der LED-Tischleuchte MAULprimus colour vario.  
(©Jakob MAUL GmbH)

**Informationen zum Konzern**

Evonik ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Der Fokus auf attraktive Geschäfte der Spezialchemie, kundennahe Innovationskraft und eine vertrauensvolle und ergebnisorientierte Unternehmenskultur stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Sie sind die Hebel für profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswerts. Evonik ist mit mehr als 35.000 Mitarbeitern in über 100 Ländern der Welt aktiv und profitiert besonders von seiner Kundennähe und seinen führenden Marktpositionen. Im Geschäftsjahr 2016 erwirtschaftete das Unternehmen bei einem Umsatz von 12,7 Mrd. Euro einen Gewinn (bereinigtes EBITDA) von 2,165 Mrd. Euro.

**Über Performance Materials**

Das Segment Performance Materials wird von der Evonik Performance Materials GmbH geführt. Im Mittelpunkt der weltweiten Aktivitäten des Segments stehen die Entwicklung und Herstellung von polymeren Werkstoffen sowie Zwischenprodukten vor allem für die Gummi- und Kunststoffindustrie sowie für die Agroindustrie. Das Segment erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2016 mit rund 4.400 Mitarbeitern einen Umsatz von 3,2 Milliarden €.

**Rechtlicher Hinweis**

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.